

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Heute senden wir Ihnen Links aus unserer Webarbeit zu den Themen interkulturelles Lernen, Medienkompetenz, Gesundheit, Lernen, Gender, Bildung und eHealth.

Wir wurden wieder mehrfach für die Aufnahme von Links angefragt. Zugesagt haben wir vier Institutionen, die wir Ihnen heute vorstellen: Wikinurse - das Mitmachportal für Pflegende, die Schweizerische Flüchtlingshilfe, die Selbsthilfegruppe Erektile Dysfunktion (Impotenz) aus Deutschland und DIX, ein deutsch/spanisches Wörterbuch.

Hoffentlich ist etwas für Sie dabei. Herzliche Grüsse und noch einen wunderschönen Sommer:
Rosmarie Vögtli-Bossart und Ursula Bohren Magoni

Die Webseiten im Überblick:

- ➔ **interkulturelles Lernen:** Schweizerische Flüchtlingshilfe | INTERPRET | Unterrichtseinheit Asyl | 10x10 Was wissen Sie über Migration?
- ➔ **Medienkompetenz / Gestalten:** DVD Barrierefreies Internet | e-lusion Free Icon Development | COLOURlovers | Suchmaschinen-Optimierung für Webentwickler | Where To Find Great Free Photographs And Visuals For Your Own Online Articles | Anleitungen zu Browsers, Online Sicherheit, Chat und Webpublishing | Praktiken selbstgesteuerten Lernens anhand der Nutzung von web-basierten Personal-Publishing-Systemen
- ➔ **Gesundheit:** medsana.ch | Selbsthilfegruppe Erektile Dysfunktion | Parkinson-Web
- ➔ **Lernen:** Wikinurse | Deutsch als Fremdsprache | The Wisconsin Online Resource Center 2005 | SIG- GLUE, Special Interest Group for Game-based Learning for Universities and lifElong Learning | Gene - ABC | www.lesen-indeutschland.de | DIX, ein spanisch/deutsches Wörterbuch |
- ➔ **Gender:** Gleichstellungsquiz | Genderblog
- ➔ **Bildung:** Moduqua
- ➔ **eHealth:** E-Health in der Schweiz: erste Ergebnisse des Pilotversuchs mit der Gesundheitskarte im Kanton Tessin | Plädoyer für eine nationale E-Health-Strategie

interkulturelles Lernen

- **Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH**

'Flucht, Asyl, Migration und Integration sind Themen, mit denen wir alle zunehmend konfrontiert werden. Ohne direkte Begegnungen und persönliche Erlebnisse ist es jedoch schwierig, sich in die betroffenen Menschen hineinfühlen zu können, und oft fehlt zudem das nötige Wissen, um eine fundierte Meinungsbildung zu ermöglichen. Unter dem Motto "Flucht Asyl und Integration verstehen" führt die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH Projektstage an Schulen, Kirchengemeinden und Ausbildungsstätten durch.' <http://www.osar.ch>

lernunderer: sehr interessant ist auch das Asyllexikon, Informationen über das Asylwesen in der Schweiz von A-Z.

- **INTERPRET**

'Schweizerische Interessengemeinschaft für interkulturelles Übersetzen und Vermitteln. Sie wurde 1999 von den wichtigen Akteuren im Bereich der interkulturellen Verständigung gegründet. Ziel des Vereins ist es, MigrantInnen den Zugang zum Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen in der Schweiz zu erleichtern und die Verständigung zwischen ihnen und den entsprechenden Fachpersonen sicherzustellen'. <http://inter-pret.ch>

lernunderer: eine sehr schön gemachte dreisprachige Site mit einer Datenbank der zertifizierten ÜbersetzerInnen (Zertifikat SVEB mit Unterstützung des BAG Bundesamt für Gesundheit) mit ihren konkreten Spezialitäten und Einsatzgebieten. Infos und Materialien stehen als PDF zur Verfügung. Ausgewählte Links.

- **Unterrichtseinheit 'Asyl'**

'Darf man Einwanderung einschränken? - Normative Fragen zur Asyl- und Migrationspolitik'. Dort können das 10-seitige PDF (54 KB) downloaden mit Lernzielen, Begriffsklärungen, Arbeitsweise (Lernen mit dem Internet) und anschliessend Fragen zu Menschenrecht, Arten von MigrantInnen und Migranten, zu Migration, Argumente in der Philosophie. Über eine Anmeldung können Sie gratis auch die Antworten downloaden.

http://www.hep-verlag.ch/mat/leitprogramm/Unterrichtseinheit_Asyl_2004.pdf

lernunderer: ein ausgezeichnetes Dossier für die Information und zur Meinungsbildung und Argumentation.

- **10x10 Was wissen Sie über die Migration?**

10x10 Fragen und Antworten (10 Themen). Die Fragen sind schweizspezifisch (Herstellung 2003) und nicht alle topaktuell, trotzdem lernreich. Bei den Fragen gibt es eine 'Erfolgsleiter'. Die Anzahl richtiger Antworten wird laufend dargestellt. Die richtigen Antworten werden bei falscher Beantwortung genannt. Flash wird benötigt, um zu spielen. <http://www.10x10.ch/>

Medienkompetenz / Gestalten

- **DVD Barrierefreies Internet**

Aus der Site: 'Diese DVD informiert im Interviewstil über die verschiedenen Hilfsmittel von Menschen mit Behinderung bei ihrer Internetnutzung. Im einzelnen besteht die DVD aus einem 15 minütigen Kurzfilm und einer ca. 70 minütigen Langfassung, die Untertitelt ist. Die Langfassung beinhaltet ein Interview mit Bundesministerin Ulla Schmidt zur Initiative „Jobs ohne Barrieren“, ein Interview mit Edeltraut Hanfland, „barrierefrei kommunizieren“ und ein Interview mit Thomas Hänsgen, Vorsitzender des tjfbv e.V., eine konkrete Arbeitsplatzsituation eines sehgeschädigten Arbeitnehmer, insgesamt 7 konkrete Beispiele (Minitastatur, Kopfmaus, Sprachsteuerung, Integramouse, Spezial-Trackball, Braillezeile und Sprachausgabe) und Wünsche von Jugendlichen mit Behinderung an Web-Designer. Die DVD kann über einen DVD-Player wie auch am Rechner gesehen werden. Sie können die DVD problemlos gratis bestellen. http://www.bmgs.bund.de/deu/gra/publikationen/p_21.php via [CSS-Technik-News](#)

- **e-lusion Free Icon Development**

eine Anzahl Icons zum Download in Grau-Weiss, gratis und für jeglichen Zweck. Sie können eingefärbt oder grau/weiß verwendet werden. [Download als Zip-Datei 103 KB. http://e-lusion.com/design/greyscale/](http://e-lusion.com/design/greyscale/) via [pixelgraphik](#)



- **COLOURlovers**

die Site von Darius Monsef: ein Inspirationsort für Farben, neue Farben, Farbzusammenstellungen, die 25 meistgeschätzten Farben, 25 der schönsten Farbpaletten. Ein Ort auch, um neue Farben vorzustellen und zu bewerten. <http://www.colourlovers.com/> über [Photoshop Weblog](#)

- **Suchmaschinen-Optimierung für Webentwickler**

kleines eBook, resp. eine 66-seitige kostenlose Leseprobe (PDF 1,19MB) aus dem Buch von Sebastian Erlhofer, Galileo Computing, 2005 geb. 34,90 Euro, ISBN 3-89842-620-3 mit einigen interessanten Kapiteln, dem Inhaltsverzeichnis und Index. http://www.galileocomputing.de/download/dateien/768/galileocomputing_suchmaschinen_opti.pdf
lernunderer: das e-Book ist empfehlenswert für Informationen zum Suchen, zur Anatomie des WWW, Architektur von Suchmaschinen. Für Webdesigner sind die Kapitel Onpage- und Offpage-Optimierung interessant.

- **Where To Find Great Free Photographs And Visuals For Your Own Online Articles**

Es ist nicht einfach, qualitativ gute Fotos im Netz zu finden, die erst noch gratis sind. Der Artikel aus dem Blog von Mastermedia ist ausgezeichnet, weil der Autor verschiedene Fotoquellen und Foto-Communities ausführlich dokumentiert. http://www.masternewmedia.org/news/2005/04/01/where_to_find_great_free.htm

lernundenter: ein sehr empfehlenswerter Artikel!!

- **Anleitungen zu Browsers, Online-Sicherheit, Chat und Webpublishing**

Alp Uçkan hat eine umfangreiche Linksammlung zu nützlichen Anleitungen aus den Themengebieten Browser, Online-Sicherheit, Chat und Web Publishing zusammengestellt. Wer noch weitere Anleitungen kennt, kann diese in Alps Kommentaren empfehlen. <http://uckan.info/2005/03/12/anleitungen/>

via **Bildungsblog**

lernundenter: empfehlenswerte Schritt-für-Schritt-Anleitungen von Downloads, Installationen, Links zu Tutorials und Informationsseiten.

- **Praktiken selbstgesteuerten Lernens anhand der Nutzung von web-basierten Personal-Publishing-Systemen**

Stephan Mosel: im Mai 2005 habe ich im Rahmen meines Studiums der Pädagogik (Schwerpunkt Erwachsenenbildung) meine Diplomarbeit abgegeben, die ich hiermit zugänglich mache. Unveröffentlichte Diplomarbeit, Uni Gießen 2005. (PDF, 1.13 MB). zu **Einleitung und Kommentaren**. <http://weblog.plasticthinking.org/media/1/diplomarbeit-weblogs-lernen.pdf>

Tags/Keywords: Blogosphäre, Diplomarbeit, Erwachsenenbildung, Konstruktivismus, Pädagogik, Weblogs, Weiterbildung
via **Bildungsblog**

lernundenter: sehr empfehlenswert für die vertiefte Auseinandersetzung mit Weblogs im Zusammenhang mit Konstruktivismus und selbständigem Lernen.

Gesundheit

- [medsana.ch](http://www.medsana.ch)

ein neues Schweizer Gesundheitsportal mit einem ausführlichen Impressum, klarer Navigation. Flash muss installiert sein. Es gibt ein Glossar Pharmazie, Klassifizierung von Medikamenten, die verlinkt sind zu einer entsprechenden Erklärung. LeserInnen finden verschiedene Foren und einen Newsletter. 'Wir denken, dass Sie Folgendes auch interessiert...' führt interessierte LeserInnen zu vertiefter Information.

lernunderer: es gefällt uns, dass es in diesem Portal nicht nur News und 'Kurzfutter' gibt, sondern längere Artikel und dass der Leser über den Artikel hinaus noch weitergeführt wird zu mehr Information. Manchmal lenkt die Flash-Werbung vom Inhalt ab.

<http://www.medsana.ch>



- [Parkinson-Web.de](http://www.parkinson-web.de)

ist ein Online-Gesundheitsservice für Parkinson- Patienten und deren Angehörige. Die Website bietet umfassende und verständliche Informationen zum Krankheitsbild Parkinson. Die Deutsche Parkinson Vereinigung (dPV) sowie die Gertrudis-Fachklinik Biskirchen unterstützen den seit 1999 bestehenden Gesundheitsdienst im Internet. Patientenfragen werden kostenfrei im Expertenforum von Fachärzten beantwortet. <http://www.parkinson-web.de>

- [Selbsthilfegruppe Erektile Dysfunktion \(Impotenz\)](http://www.impotenz-selbsthilfe.de/)

Ausführungen des Anbieters: Informationen, Erfahrungen und Tipps zum Thema Erektionsstörungen von Betroffenen für betroffene Männer und Frauen. Neben verständlichen medizinischen Informationen sind die persönliche und partnerschaftliche Bewältigung des Problems sowie die Kostenübernahme für Diagnose und Therapie durch die Krankenkassen wichtige Themen. Kontakt per E-Mail und Telefon ist möglich. Die Internet-Seiten unterrichten umfassend, praxisnah und aus der Sicht von Betroffenen über Ursachen, Diagnose und Therapie von Erektionsstörungen (erektile Dysfunktion). Der persönliche und partnerschaftliche Umgang mit diesem Problem ist ein weiterer Schwerpunkt. <http://www.impotenz-selbsthilfe.de/>

lernunderer: wir unterstützen diese Ausführungen sehr. Ein Forum für den Austausch fehlt. Es wird jedoch auf andere, gut besuchte Foren verwiesen. Selbsthilfegruppe Erektile Dysfunktion (Impotenz) befolgt die HON- Prinzipien und ist vollkommen werbefrei.

Lernen

- **Wikinurse**

Das Team von Wikinurse.org arbeitet an einer freien und kostenlosen Enzyklopädie für die Pflege. Das Projekt lebt von freiwilligen AutorInnen und wartet auf Ihr Mitmachen. Lernende, Schulklassen können Beiträge zur Pflege erfassen oder natürlich einfach recherchieren. Bilder und Inhalte sind unter Angaben der AutorInnen frei erhältlich.

Keywords: konstruktivistisches Lernen, selbstgesteuertes Lernen. <http://www.wikinurse.org>

Möchten Sie sich mehr in das Lernen mit Wikis vertiefen: Hintergründe und Methoden auf interaktiv einfach: http://www.interaktiv-einfach.ch/methoden_tools/wiki.htm

Links zu Wiki auf interaktiv einfach: <http://www.interaktiv-einfach.ch/links/linkwiki.htm>

- **Deutsch als Fremdsprache**

Arbeitsblätter für Unterricht, Nachhilfe und Selbststudium zum kostenlosen Download (PDF). Der Schwierigkeitsgrad ist jeweils angegeben. Die Kategorien sind: Texte, Rechtschreibung, Grammatik, Wortfelder, Lieder (ohne Noten), Bildergeschichten, Prüfungen, Schnäppchen, Wühltisch. Ausser für den Unterricht 'Deutsch als Fremdsprache' eignen sich die Arbeitsblätter sicher für den Grundschulunterricht oder für Lesen und Schreiben für Erwachsene. <http://www.daf.in/>

via **Bildungsblog**

- **The Wisconsin Online Resource Center © 2005**

Ein Pool von Learning Objects, einzelnen Lerneinheiten (Tests, Übungssequenzen), die in den Unterricht eingebaut werden können. Es gibt verschiedenste Themen, unter 'Health': 38 Aktivitäten zu 'Nursing'. Herausgepickt ein sehr ansprechendes und inhaltliches gutes Beispiel: 'John S., A Patient with Schizophrenia' auf Flash-Basis, englisch, jedoch gut verständlich.

lernunderer: Die Learning Objects bestehen aus immer wieder anderen Testformen (Puzzle, Frage/Antwort). Sie sind von verschiedenen AutorInnen und sehen deshalb unterschiedlich aus. Sie sind qualitativ überprüft. <http://www.wisc-online.com/>

via **Moderne Hochschullehre**

- **SIG- GLUE**

Special Interest Group for Game-based Learning for Universities and lifelong Learning. Ziel der Gruppe ist die Förderung und den besseren Einsatz von Lernspielen. Sie möchte Nicht-Spieler vom pädagogischen Nutzen des Spiels überzeugen, Spiele-Entwickler ermutigen und unterstützen, PädagogInnen den Einsatz von Spielen im Unterricht näher bringen. Sie finden Materialien zum Download, Kriterien für gute Spiele, Spielideen, Symposium-Dokumente, Interviews, Foren und vieles mehr. Die Seite ist teilweise noch im Aufbau. <http://www.sig-glue.net/>

Lernunderter: sehr empfehlenswerte Site für Bildungsleute, welche Spiel ins Lernen integrieren möchten.

- **Gene - ABC**

ist für Kinder und Jugendliche konzipiert und stellt Fragen der Gentechnologie in den Vordergrund. Die Website ist interaktiv (Quizzes), enthält ein Lexikon und neugierig machende Anteile.

Kommentar von Lernunderter: Sehen Sie sich das Quiz an und lösen Sie alle Stufen der Fragen (es gibt 6 Levels). Es eignet sich gut zur spontanen Repetition oder für zwischendurch. Die Beispiele zeigen Berufsbildnerinnen / Lehrenden, wie neugierig und lustvoll solche Aufgaben sind, mit spontanen Hinweisen und weiterführenden Informationen. Für die Berufsfachwelt sind Grenzen gesetzt, doch lassen Sie sich überraschen. Es hat zum Beispiel innerhalb des Lexikons Links, die zu visuell bewegten Erklärungen führen. Die Site ist deutsch, französisch und italienisch. <http://www.gene-abc.ch/>

- **DIX: Deutsch-Spanisch und Spanisch-Deutsch Wörterbuch resp. DIX: Diccionario Alemán - Español/Castellano - Alemán**

Dieses Wörterbuch erlaubt Abfragen in beide Richtungen mit oder ohne Akzente und Umlaute. Die Webseite ist auf Spanisch und Deutsch, Benutzer können weitere Übersetzungen ergänzen. Inklusive Grammatik und Foren. Das Wörterbuch beinhaltet mittlerweile über 100000 Begriffe und ist sehr beliebt. <http://dix.osola.com/>



- **www.lesen-in-deutschland.de**

Online-Portal zur Leseförderung, ein Internetangebot des Informationszentrum (IZ) Bildung des DIPF (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung). Deutschlands Kinder sollen wieder mehr lesen. Ausser den Anregungen für Eltern, Grosseltern, LehrerInnen gibt es einen Kalender mit Anlässen. Akteure von A-Z, ein Newsletter, Interviews, Tagungsberichte. Bereits ältere Links werden von der Redaktion neu aufgearbeitet. <http://www.lesen-in-deutschland.de>

Lernunderter: sehr interessant sind Materialien von A-Z: Links zu anderen Webseiten, Forschungs- und Erfahrungsberichte. via [Mailingliste des SchulWeb](#)

Gender

- **Gleichstellungsquiz**
vom Bundesministerium für Frauen, Senioren und Jugend, Deutschland, formal schön gemacht, klare Navigation. Die Fragen beziehen sich zum Teil auf Deutschland. <http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/static/quiz/index.htm>
via **Genderblog**
lernunderer empfiehlt für Hintergrundinfo: **Gender Mainstreaming**
- **Genderblog**
Im Gender-Blog geht es um Feminismus, Geschlechterpolitik, Frauen- und Geschlechterforschung. Seit März 2005 ist das Weblog online. Beiträge zu verschiedenen Kategorien und Links zu anderen Gender- und Frauenseiten. AutorInnen werden gesucht.
<http://genderblog.de/>
via **Bildungsblog**

Bildung

- **ModuQua**

Vernetzung, Qualität und Kompetenzorientierung im Baukastensystem. 'Der Name ModuQua steht für ein offenes, alle Bildungsbereiche übergreifendes System. Seine Eckpfeiler sind Transparenz und Vernetzung, Qualität und Kompetenzorientierung, sein Ziel ein attraktives Aus- und Weiterbildungssystem, das durch vernetzte, modulare Angebote die kontinuierliche berufliche und persönliche Entwicklung fördert. ModuQua ist ein Verein, der sich für die qualitätsorientierte Entwicklung des modularen Systems in der Aus- und Weiterbildung engagiert.' (Auszug aus der Begrüssungseite). <http://www.moduqua.ch>

lernundenter:

Die Seiten bieten fundierte Information (spezifisch Schweiz, jedoch auch international) über die modularen Systeme, klären Entstehung, Begriffe, Funktionsweise. Ebenso besteht die Möglichkeit, eine ModuQua-Anerkennung zu erhalten. Sie bestätigt, dass sich die anerkannten Institutionen an die Regeln von ModuQua halten.

Eine wichtige, informative Seite für Lehrende, Ausbildungsinstitutionen und Weiterbildungsfachpersonen.



eHealth

E-Health ist eine kulturelle Frage

- **E-Health in der Schweiz: erste Ergebnisse des Pilotversuchs mit der Gesundheitskarte im Kanton Tessin**

Die elektronischen Gesundheitsdienste verfügen «über das Potenzial, eine – effektiv und wirtschaftlich – verbesserte Gesundheitsfürsorge zu erbringen. Für den Erfolg maßgeblich wird es jedoch sein, das Vertrauen der Bürger zu stärken, dass sämtliche Aspekte der elektronischen Gesundheitsdienste, die Auswirkungen auf sie haben, so angelegt sind, dass ihre Interessen an erster Stelle stehen.»

infosociety.ch newsletter macht in der Ausgabe vom April 2005 erste Bemerkungen zur Beteiligung am Pilotversuch mit der Gesundheitskarte im Kanton Tessin. 700 Gesundheitsakteure und PatientInnen haben begonnen, die Gesundheitskarte täglich zu verwenden. PDF 350KB http://www.infosociety.ch/site/attachdb/show.asp?id_attach=972

- **Plädoyer für eine nationale E-Health-Strategie**

E-Health als musikalisches Gesamtkonzept von Dr. med. Martin D. Denz, Schweizerische Aerztezeitung 7/2005, PDF 284 KB. 'Nur mit einer gemeinsamen, konsensgetragenen Vision führt E-Health zu dem, was technologisch möglich und finanziell dringend nötig wäre: Effizienzsteigerung und Qualitätsverbesserung. Was heisst E-Health? E-Health bedeutet die Integration der Informations- und Kommunikationstechnologien ins Gesundheitswesen. E-Health ist die Partitur. Im Orchester spielen Patienten, Leistungserbringer, Versicherer, Bund, Kantone. Instrumente sind ICT (Anmerkung: Informations- und Kommunikationstechnologien): das Internet, die elektronische Gesundheitskarte, das elektronische Patientendossier usw. Das Orchester spielt noch dysharmonisch. Das Potenzial der Partitur wird nicht genutzt: Die Schweiz braucht eine nationale E-Health-Strategie.' <http://www.saez.ch/pdf/2005/2005-07/2005-07-131.PDF>

Mehr über eHealth finden Sie im aktualisierten Newsletter '[Informations- und Kommunikationstechnologien \(IKT\) im ambulanten Gesundheitsbereich - eHealth](http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/ehealth/einfuehr.htm)' auf lernundenter. <http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/ehealth/einfuehr.htm>